

Protokoll der 130. Kommissionssitzung des DHV

Am 08.10.2022 im Hotel Aiterbach am Chiemsee, 83253 Rimsting

Sitzungsbeginn: 10.00 Uhr, Sitzungsende: 15.45 Uhr

Teilnehmer:

Bernd Böing, Dr. Dirk Aue, Manfred Vaupel, Roland Börschel, Peter Cröniger, Jonas Böttcher, Aron Rodewald, Dieter Lische, Uwe Preukschat, René Altmann, Björn Berle, Robin Frieß, Björn Klaassen, Karl Slezak, Hannes Weininger, Richard Brandl

Entschuldigt: Dr. Nadine Gasda, Prof. Dr. Uwe Apel, Peter Janssen

Inhalt/TOP	Seite
1. Vorstellung der Kommissionsmitglieder	2
2. Genehmigung des Protokolls der 129. Kommissions-Sitzung	2
3. Kontrolle der Beschlüsse (Kommission & JHV)	2
4. Bericht des Vorsitzenden	2
5. Bericht des Geschäftsführers	2
6. Bericht der Regionalbeiräte	3
7. Aktuelles zum Thema Versicherung	4
8. Sachstand Erbe	4
9. Nachbesprechung Regionalversammlungen 2022	5
10. Sachstand Musterprüfung kleine Hängegleiter	5
11. Positionierung Nachhaltigkeit	5
12. Stand der Planung digitaler Herbst und Winter	6
13. Nächste Termine	6

1. Vorstellung der Kommissionsmitglieder

Es findet eine Kurzvorstellung der Kommissionsmitglieder statt. Neu in der Kommission ist Regionalbeirat Südwest Björn Berle.

2. Begrüßung, Protokollführung, Protokoll der 130. Kommissionssitzung

Bernd Böing begrüßt die Teilnehmer der 130. Kommissionssitzung
Die Tagesordnung wird festgelegt.
Das Protokoll führt Richard Brandl.

Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll der 129. Kommissionssitzung wird genehmigt.

3. Kontrolle der Beschlüsse (Kommission und JHV)

Keine offenen Punkte.

4. Bericht des Vorsitzenden

Bernd Böing berichtet über die folgenden Punkte:

- Am 08.10.2022 fand die Mitgliederversammlung der BuKo HG/GS (im DAeC) in Rimsting statt. Es standen Neuwahlen für 3 Jahre an, gewählt wurden: 1. Vorsitzender Charlie Jöst und Dirk Aue sowie Bernd Böing als stellvertretende Vorsitzende.
- Am Wochenende 26./27. Juli hat er das Fliegerfest in Lasserg besucht. Gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden Nadine Gasda war er vor Ort und berichtet von toller Atmosphäre und gelungener Organisation.
- Zur engen Abstimmung zwischen DHV-Vorstandschaft und DHV-Geschäftsstelle findet einmal wöchentlich eine Videokonferenz mit dem Vorsitzenden Bernd Böing und Geschäftsführer Robin Frieß statt.

5. Bericht des Geschäftsführers

Robin Frieß berichtet über die folgenden Punkte:

- In Pohlheim fand ein Treffen von einigen DHV-Vorständen und Mitgliedern der DHV-Geschäftsstelle mit dem Verein statt. Es gab konstruktive Gespräche vor Ort. Robin und Nadine konnten eine Runde im ATOS Doppelsitzer mitfliegen. Dazu erscheint ein Artikel in der kommenden Ausgabe des DHV-Info.
- Es gab ein Treffen von Robin Frieß und Helmut Bach mit dem Geschäftsführer des amerikanischen Verbandes USHPA. Inhaltlich ging es vor allem um die Thematik der Integration von Drohnen in den Luftraum. Zusätzlich wurde eine Einladung zur Jahrestagung des Europaverbands EHPU ausgesprochen. Bei der EHPU ist Helmut Bach Airspace Officer und Robin Frieß Mitglied im Management Committee.

- Gemeinsam mit Bernd Böing, Nadine Gasda und Dirk Aue hat er an einem informellen Meeting Modellflug- und Segelflugverband (DMFV und DSV) teilgenommen. Ein zentrales Thema ist die Kooperation in Sachen Ereignisdatenbank. Hier hat der DHV 10 Jahre Erfahrung. Diese Vorarbeit soll als Grundstock dienen, um auch weiteren Verbänden die Erfassung von Ereignissen zu ermöglichen.
- Das Management Committee der EHPU tagt alle zwei Monate. Robin ist hier Mitglied, inhaltlich werden verschiedene Themen behandelt, die grenzübergreifende Relevanz besitzen (bspw. Drohnen, Naturschutz oder das Fliegen von Piloten in benachbarten Ländern).
- Als Vertreter des DHV hat Robin am halbjährlichen Treffen der beauftragten Verbände mit dem Luftfahrtbundesamt LBA teilgenommen. In dieser Runde wird über Verbandsgrenzen hinweg über Themen des Sports gesprochen.

Robin berichtet darüber hinaus von den Aktivitäten von Peter Janssen im Kuratorium Sport & Natur:

Im Brennpunkt steht aktuell die Novellierung des Bundeswaldgesetzes. Für uns ist insbesondere das Betretungsrecht relevant. Das freie Betretungsrecht des Waldes ist den Waldbesitzern nicht immer recht – für uns ist es bspw. beim Zugang zum Startplatz von großer Bedeutung. Bearbeitet wird das Thema aus 2 Richtungen. Vom Kuratorium wurde eine Stellungnahme mit konkreten Gesetzesvorschlägen an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) abgegeben. Dieses Ministerium ist für das Waldgesetz verantwortlich. Parallel dazu hat die Bundesplattform "Wald – Sport, Erholung, Gesundheit" (WaSEG) eine ähnliche Stellungnahme beschlossen. Die WaSEG ist ein Beratungsgremium des BMEL. In der WaSEG ist Peter Janssen der offizielle Vertreter des Kuratoriums und der Sprecher der Arbeitsgruppe für das Betretungsrecht.

Dazu berichtet Björn Klaassen von seinem Besuch in Berlin beim Verkehrsministerium (BMDV) und dem Treffen der Luftämter der Länder. Es gibt neue und positive Kontakte mit Vertretern der Behörden. Aktuelle Problematik: Da inzwischen immer mehr Länderbehörden selbständig Überflugverbote über Schutzgebiete ausweisen, führt das zunehmend zu Konflikten. Die Zuständigkeit von Beschränkungsgebieten obliegt jedoch dem BMDV und nicht den Naturschutzbehörden. DHV und BMDV streben lokale Lösungen an, statt großflächigen und undifferenzierten Verboten. Die Zuständigkeit für die Schaffung von Flugverbotszonen ist strittig.

6. Bericht der Regionalbeiräte

Dieter Lische – Region Südost

Dieter Lische berichtet kurz über seinen Wohnortwechsel in die Region Südost und die Hintergründe seiner Bewerbung als Regionalbeirat dieser Region. Er war auf der Regionalversammlung als Nachfolger von Gerhard Peter gewählt worden. Sein Amt in der Region Südwest hat er entsprechend abgegeben. Dieter regt an, die Veranstaltungen von Vereinen auch im DHV-Info zu bewerben. Es soll geprüft werden, ob ein gedruckter Hinweis im DHV-Info zu den auf der Website veröffentlichten Veranstaltungen möglich ist.

Björn Berle – Region Südwest

Björn Berle wurde nach dem Rücktritt von Dieter Lische auf der Regionalversammlung als neuer Regionalbeirat der Region Südwest gewählt. Er stellt sich vor und freut sich auf den Kontakt zu den Vereinen, Pilotinnen und Piloten der Region.

Uwe Preukschat - Region Mitte

Uwe berichtet, dass der Wunsch der DHV-Unterstützung bei der Warsteiner Montgolfiade (1. Wochenende im September) an ihn herangetragen wurde. Hier soll eine Konkretisierung im Nachgang der Sitzung stattfinden. Helmut Bonertz (DFC Saar e.V.) hat darum gebeten, die Geländezulassung „Ockfen“ zu überprüfen, da es Fragen hinsichtlich der Ausbildungseignung gab. Die DHV-Geschäftsstelle konnte das Problem bereits lösen. Der DFC Saar ist informiert.

René Altmann – Region Ost

René berichtet, dass es immer schwerer wird, Auswerter für Wettbewerbe zu finden. Es gibt eine kurze Diskussion, ob es durch den DHV eine Auswerter-Schulung geben soll. Jonas Böttcher ergänzt, dass er die Hoffnung hat, dass das Auswerten von Wettkämpfen in Zukunft deutlich einfacher wird. Auswerter könnten mittlerweile teils dezentral (von zuhause) arbeiten – Stichwort Livetracking. Es sind in Zukunft vielleicht keine Auswerter vor Ort mehr erforderlich. Auch die FAI arbeitet an einer „Auswerteplattform“. René fragte außerdem an, ob die aktuelle Regelung zum Erhalt der FAI-Lizenzen über die Mitgliedschaft im „Leistungssport im Gleitschirm- und Drachenflug e.V.“ als final gesehen werden soll und ob es gut funktioniert. Es wird erläutert, dass es aktuell reibungslos läuft und Sportler somit weiterhin wie gewohnt an allen Wettkämpfen teilnehmen können.

7. Aktuelles zum Thema Versicherung

Robin Frieß und Karl Slezak berichten von dem jährlich stattfindenden Gespräch mit dem Versicherer HDI-Global. Neben vielen inhaltlichen Details gab es die klare Aussage des Versicherers, dass eine Anpassung der Prämien unumgänglich ist. Dies ist jedoch verbunden mit einer gleichzeitigen Verbesserung der Konditionen. In schwierigen Verhandlungen konnte erreicht werden, dass der Betrag der günstigsten Haftpflichtversicherung unverändert bleibt. Die Prämie der „Haftpflicht Plus“ wird um wenige Euro erhöht (in der Variante mit Selbstbeteiligung bspw. um 4,70 €). Dazu wird bei der „Haftpflicht Plus“ die Versicherungssumme von 1.500.000 € auf 2.000.000 € angehoben. Neu im Angebot ab 2023 ist ein Angebot mit dem Namen „Haftpflicht Premium“. Dieses ist auf den Wunsch des DHV-Geschäftsführers entstanden. Es liegt preislich über den bisherigen Angeboten und soll den maximalen Schutz bieten. So stehen 3.000.000 € Versicherungssumme bei Drittschäden, 20.000 € Bergkosten (anstatt den 10.000 € der „Plus“-Variante) sowie erstmalig 500 € für die Bergung des Fluggeräts zur Verfügung. Bei den hoch-defizitären Passagier-Haftpflichtversicherungen wird eine Prämien-Erhöhung um ca. 10% erfolgen. Alle aktualisierten Preise werden spätestens zum Jahreswechsel auf der Website veröffentlicht.

8. Sachstand Erbe

Über den Sachstand zum bereits in den letzten beiden Kommissionssitzungen erwähnten eventuellen Erbe zugunsten des DHV wird berichtet. Der DHV wurde im Nachlass eines Mitglieds benannt. Der DHV hat auf das Erbe nicht verzichtet, um dem Wunsch des Verstorbenen Respekt zu zollen. Aktuell befindet sich in der rechtlichen Klärung, welcher Anteil dem DHV zusteht.

9. Nachbesprechung Regionalversammlungen

Nach zweijähriger Zwangspause durch Corona konnten die Regionalversammlung 2022 wieder wie gewohnt durchgeführt werden. Durch die Erfahrungen während Corona und der jetzigen Durchführung im gewohnten Format wurde darüber gesprochen, wie man für die Zukunft weiter plant.

Bernd Böing berichtet, der grundsätzliche Tenor der Teilnehmer war, dass die Versammlungen weiter in Präsenz gewünscht und notwendig sind. Die Teilnehmerzahl in den fünf Regionen war sehr unterschiedlich, im Grunde waren aber vier von fünf Versammlungen gut besucht. Die Mitarbeiter des DHV, die an den verschiedenen Versammlungen vor Ort waren, berichten einstimmig von den wertvollen Gesprächen in den Vormittagsrunden und den positiven Feedbacks der Teilnehmer. Themen, die an den DHV herangetragen wurden, waren unter anderem: Mentoren-System, Nachwuchs für Vorstandarbeit, Vereinsveranstaltungen sollen Interesse für Vereinsarbeit wecken, Gelände (Kooperation von Geländehaltern), Umgang mit Behörden, Förderung des Frauenfliegens, Videokonferenz mit Vereinen (Erfahrungsaustausch), Funk beim Streckenfliegen, Gastflugregelungen (Erfahrungsaustausch), Windenfahrer-Fortbildung (begrenzte Lizenzen), Rechte von Startleitern. Hier konnte viel Input für die tägliche Arbeit der Geschäftsstelle aufgenommen werden.

Es folgt eine Diskussion über die Möglichkeit von hybriden Veranstaltungen, Motivation von jüngeren Piloten und Steigerung der Attraktivität mit Fachvorträgen. Vereine sollen motiviert werden, die Austragung zu übernehmen. Die Anwesenden beschließen einstimmig, die Versammlungen auch im kommenden Jahr wieder in Präsenz austragen zu wollen. Wenn möglich sollen die Austragungsorte auch im Hinblick auf die bessere Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgewählt werden.

10. Sachstand Musterprüfung kleine Hängegleiter

Das Thema wird kontinuierlich weiterbearbeitet. Eine Expertenrunde samt Terminfindung ist in Vorbereitung, die Terminierung läuft. Eine DHV-interne digitale Vorabstimmung hat stattgefunden, um die Teilnehmer für die Expertenrunde festzulegen.

11. Positionierung Nachhaltigkeit

In der letzten Kommissionssitzung wurde initial über das Thema Nachhaltigkeit gesprochen. Es wurde festgehalten, dass dem Thema eine größere Aufmerksamkeit beigemessen werden soll. Im Zuge der Regionalversammlungen wurde dann in allen Versammlungen die Meinung der Anwesenden zum Thema Nachhaltigkeit im Verband und beim Gleitschirm- und Drachenfliegen abgefragt und diskutiert. Außerdem wurde von der aktuellen Strategie des DHV berichtet, dem Thema mehr Raum zu geben, gleichzeitig aber nicht belehrend und verbieternd auftreten zu wollen. Auch unnötige Bürokratie soll vermieden werden. Diese sehr pragmatische Vorgehensweise wurde durchwegs begrüßt. Entsprechend werden, wie schon in der letzten Sitzung festgehalten, Aktivitäten des Verbands künftig auf der Website zusammengestellt. Dazu die Aufforderung an alle Vereine und Flugschulen, positive Aktionen aus dem eigenen Umfeld gerne der Geschäftsstelle zu melden. Auch eine gemeinsame Aktion vor Ort im Verein kann als Beispiel für weitere Vereine dienen.

12. Stand der Planung digitaler Herbst und Winter

Björn berichtet vom großen Erfolg der Onlineseminare im letzten Herbst und Winter. Entstanden als „Corona-Ersatz“ für die Präsenztermine, hat sich das Format so erfolgreich gezeigt (bis zu 1.200 Teilnehmer pro Veranstaltung), dass es jetzt beibehalten – und trotz der wieder stattfindenden Präsenztermine sogar noch ausgebaut werden soll. Folgende Termine sind für diesen Herbst und Winter geplant, das Programm wächst noch:

09. Nov. 2022	Luftraum Schweiz	Chrigel Markhoff (Luftraumexperte SHV)
05. Dez. 2022	Aktiv Fliegen über perfekte Anstellwinkelkontrolle	Peter Cröniger (DHV-Lehrteam)
12. Dez. 2022	Luftraum Basic Seminar	Helmut Bach / Björn Klaassen (DHV Referat Flugbetrieb und Luftraum)
12. Jan. 2023	Thermik hoch 3	Lucian Haas (Wetterexperte)
17. Jan. 2023	„Wir müssen reden!“ Kommunikation + Geländezulassung	Markus Böhnisch (Journalist) / Christian Teipel (Kommunikation) / Björn Klaassen (DHV Referat Flugbetrieb)
24. Jan. 2023	Drachenflieger Meeting + Flugtechnik	Regina Glas - DHV Referat Drachenfliegen Alex Ploner (DHV Testpilot und Weltmeister), Andreas Schmidtler (DHV Technik)
27. Jan. 2023	Aktuelle Flugtechnik Gleitschirm	Simon Winkler – DHV-Lehrteam / Acro
08. Feb. 2023	Flugsicherheit	Karl Slezak (DHV Referat Sicherheit)
16. Feb. 2023	Luftraum Österreich	Jürgen Schachner – Fluglehrerausbilder / Fluglotse
Februar 2023	Windenschlepp Seminar	Andi Schöpke – DHV Schleppbüro

13. Termine

Nächste Kommissionsitzungen:

Frühjahr: 04. März 2023

Sommertermin Görlitz: Terminfindung findet digital statt

Thermikmesse: 21.01.2023 in Stuttgart

Richard Brandl (Protokollführer)

Bernd Böing (Vorsitzender)